## Protokoll über die Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlage (ohne Revisionsschacht, der Bestandteil der öffentlichen Entwässerungsanlage ist)

## Angaben zum Grundstückseigentümer Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon / Mail Angaben zum Grundstück Straße, Hausnummer PLZ, Ort Flurnummer, Gemarkung Wasserschutzgebiet nein □ ja □ häuslich Schmutzwasser gewerblich Entsorgung in ☐ Schmutzwasserkanal ☐ Mischwasserkanal ☐ private Hauskläranlage ☐ Direkteinleiter ☐ Indirekteinleiter □ vollständig □ teilweise Regenwasser Ableitung in Regenwasserkanal ☐ Mischwasserkanal □ Vorfluter ☐ Versickerungsanlage □ vollständig □ teilweise Drainagenwasser ☐ Regenwasserkanal Ableitung in ☐ Mischwasserkanal □ Vorfluter ☐ Versickerungsanlage

Dichtheitsprotokoll der Erstp	rüfung bei der Abnahme
	□ liegt vor □ Datum: □ liegt nicht vor
Angaben zur durchführend	den Firma
Bezeichnung	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon / Mail	
Angaben zur Prüfung	
Prüfungsdatum	
Prüfungsart	☐ Erstprüfung einer bestehenden Anlage ☐ Wiederkehrende Prüfung
Prüfumfang	□ Schmutzwassergrundleitung (erdberührt)
	☐ Mischwassergrundleitung (erdberührt)
	Regenwasserleitung (erdberührt, nur bei Einleitung in den Mischwasserkanal)
	private Einstiegsschächte mit offenem Durchfluss
Prüfverfahren für Leitungen	□ optische Inspektion mittels TV-Kamera (DIN 1986-30)
	□ Dichtigkeitsprüfung □ mit Luft (DIN EN 1610) □ mit Wasser (DIN EN 1610) □ mit Wasser (DIN 1986-30) □ Wasserdruck mind. 50 cm □ über Rohrscheitel □ Wasserdruck bis Oberkante Entwässerungsgegenstand
Prüfverfahren für private Ein	stiegsschächte mit offenem Durchfluss  Prüfung mit Wasser, Befüllung mind. 50cm über Rohrscheitel

Prüfstrecke	Die Prüfstrecke ist in	der Anlage 1 einge	etragen.
	Rohrmaterial 1:		
	Leitungslänge:	m	
	Durchmesser:	m	
	Rohrmaterial 2:		
	Leitungslänge:	m	
	Durchmesser:	m	
	Ggf. weitere Erläuter	ungen auf eine sep	paratem Blatt.
Prüfergebnis	□ ohne optis □ mit Schäd	on mittels TV-Kame che Schäden en, die saniert werd den sind in der Anla	den müssen
	☐ Die Grundle ☐ dic ☐ und	dicht.	uft n der Anlage 3 erläutert.)
	☐ Die priva sind	ten Einstiegsschäd	chte mit offenem Durchfluss
	□ dic □ und	dicht.	n der Anlage 3 erläutert.)
Nächste Prüfung:	□ bis □ nach durchgeführ	ter Sanierung	
Firmenstempel, Datum und Sachkundiger	Unterschrift		atum und Unterschrift undstückseigentümer

Anlagen	
	Anlage 1 Skizze der Grundstücksentwässerungsanlage und eingetragene Prüfstrecke
	Anlage 2 Erläuterung der Schäden bei einer optischen Inspektion
	Anlage 3 Erläuterung der Schäden bei einer Dichtheitsprüfung mit Wasser bzw. Luft
	CD/DVD der Kamera-Aufzeichnungen

Das Protokoll über die Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlage ist spätestens 4 Wochen nach Durchführung der Prüfung mit den Anlagen dem Markt Altomünster vorzulegen.

beachten.

	(ohne Maßstab)
Die Erläuterungen D.3 der DIN	1986-30: 2012-02 sind bei der Erstellung der Skizze zu

Skizze der Grundstücksentwässerungsanlage und der eingetragenen Prüfstrecke

Anlage 1

Anlage 2 Erläuterung der Schäden bei einer optischen Inspektion

Anlage 3 Erläuterung der Schäden bei einer Dichtheitsprüfung mit Wasser bzw. Luft

Verfüllzeit	min	
Prüfzeit	min	
Zulässige Wasserzugabe nach ATV -	– M143 Teil6	
Zugegebene Wassermenge während der Prüfzeit		
Dichtigkeitsrüfung bestanden	□ nein □ ja	
Erläuterungen		